

"HOCHSCHULDIDAKTIK ONLINE – LITERATURVERMITTLUNG IM VIRTUELLEN RAUM"

VORSCHLAG FÜR EINEN VORTRAG

Namen der Autorinnen: Stephanie Kunzemann und Stephanie Mazzocchi-Schulze

E-Mail: stephanie.kunzemann@uniroma2.it; mazzocchi.stephanie@gmail.com

Thema

In fremden Sprachen träumen. Autonomes Lesen und Lernen über die Webseite und den Blog
Traumtrailer

Abstract

Jahrelange Erfahrungen in Deutsch- und Übersetzungskursen an Universitäten in Rom haben gezeigt, dass Träume aus der Literatur einen wahren Schatz an Inhalt und Sprache zu bieten haben.

Träume sind reizvoll und wirken nachhaltig, auf der einen Seite haben sie das Potential, abzulenken und zu unterhalten, auf der anderen Seite wollen sie dechiffriert, verstanden und, wenn möglich, interpretiert werden; beide Aspekte lassen sich natürlicherweise in literarischen Träumen finden und mit Erfolg in einen Sprachenunterricht einbauen.

Deutschlernenden werden eine Auswahl von sogenannten „Traumtrailern“ bereitgestellt, so heißen bei uns Träume aus der Literatur verschiedener Stile und Epochen und auch Sprachen; alle Träume sind auf genau 200 Wörter reduziert und durch Aquarelle illustriert. Zu Bild und Text kommen das Audio, eine Wortliste und eine ganze Reihe Übungen zu Wortschatz, Lese- und Hörverständnis, zur Förderung des schriftlichen und mündlichen Ausdrucks. Schlüsselwörter, bestimmte Wortbildungen oder Wendungen, sowie morphologische und syntaktische Strukturen werden herausgefiltert, um deutsches Sprachwissen bei den Lernenden zu erweitern und zu festigen.

Bei zeitgenössischen Autorinnen und Autoren wird ein direkter Kontakt aufgebaut: Sie stellen sich mit Foto und Interview den Deutschlernenden vor. Die Fragen an sie sind folgende: Welches Ihrer Werke würden Sie einer jungen Leserschaft als Erstlektüre empfehlen? In welchen Sprachen gibt es Übersetzungen von Ihren Werken? Welcher Traum aus der Weltliteratur hat Sie besonders fasziniert? Welche Autorin oder welchen Autor würden Sie uns empfehlen, um unsere Traumtrailer-Sammlung zu bereichern? Welchen Traum haben Sie für junge Menschen? Zu unseren Kontakten zählen bisher Jochen Schimmang, Thomas Stangl, Xaver Bayer, Laura Freudenthal, Nils Mohl, Anke Weber, Eugen Egner aus dem deutschsprachigen Raum; Andrea Bajani, Alessandro Bergonzoni, Ermanno Cavazzoni, Roberto Cavosi, Giancarlo De Cataldo, Diego De Silva, Marcello Fois, Anilda Ibrahim, Marco Lodoli, Maurizio Maggiani, Marco Malvaldi, Valerio Magrelli, Rosa Matteucci, Andrea Molesini, Michela Murgia, Anna Pavignano, Francesco Piccolo, Sergio Pierattini, Tommaso Pincio, Bianca Pizzorno, Luca Ricci, Elena Stancanelli, Emanuele Trevi, Mariapia Veladiano,

Mariolina Venezia aus dem italienischsprachigen Raum. Die Italiener/innen sind so stark vertreten, weil wir in Rom leben und arbeiten.

Bei klassischen Autorinnen und Autoren werden Informationen zu Werk und Leben gegeben, bzw. auch in Form von Multiple-Choice-Aufgaben erfragt, da es sich um weltbekannte Persönlichkeiten handelt. Klassische Träume sind, abgesehen von dem schier unerschöpflichen Kanon, vielgestaltig und einprägsam. Neben dem sprachlichen fördern sie das interkulturelle Lernen.

Im Vortrag soll der Frage nachgegangen werden, welchen Einfluss auf den Lernprozess und nachhaltigen Lernerfolg beim Fremdsprachenlernen der Einsatz ausgewählter und didaktisch aufbereiteter literarischer Träume hat. Es geht um die Entscheidung, im Fremdsprachenunterricht mit Literatur zu arbeiten, aus der Literatur nur Träume zu wählen, diese auf exakt 200 Wörter zu kürzen (Traumtrailer) und über Bilder zu visualisieren, um sie dann mit Audio, Glossar und vielseitig gestalteten Übungen einzusetzen. Zielgruppen sind für uns hauptsächlich fortgeschrittene DaF- oder DaZ-Lernende, aber es gibt auch Träume in vereinfachter Sprache für Anfänger. Unsere Webseite *Traumtrailer* und der dort integrierte Blog, die Mitte November 2021 öffentlich zugänglich sein werden, werden ein ständig wachsendes Online-Angebot an Träumen in Bild & Wort sein, wo durch das Digitale autonomes Lesen und Lernen sinnvoll und möglich gemacht wird.

Biogramm

Stephanie Kunzemann

Gebürtig aus Hannover, lebt sie seit 30 Jahren in Rom, wo sie drei Töchter großgezogen hat. Studiert hat sie in Münster auf Lehramt für die Fächer Deutsch, Französisch und Italienisch. Sie unterrichtet seit Beginn ihrer Lehrtätigkeit (1998) Deutsch an der Università degli Studi di Roma 2 *Tor Vergata* in Rom. Dort hat sie im Studienjahr 2011-2012 in einem Übersetzungskurs begonnen, mit Träumen aus der Literatur zu arbeiten. Seit 2017 unterrichtet sie DaF zusätzlich an der Università degli Studi internazionali *UNINT*. In ihrer Freizeit übersetzt sie Romane.

Stephanie Mazzocchi-Schulze

Gebürtig aus einem Dorf in der Nähe Köln, lebt sie seit 30 Jahren in Rom, wo sie drei Söhne großgezogen hat. Sie arbeitet seit 1995 als Lehrbeauftragte für DaF am Goethe-Institut Rom und Berlin und an verschiedenen römischen Universitäten: an der Università degli Studi di Roma 2 *Tor Vergata*, an der Università degli Studi di Roma 3 und an der Libera Università Maria Santissima Assunta *LUMSA*. Sie ist die Autorin sämtlicher Aquarelle und Bilder unseres Projekts und interessiert sich insbesondere für die Kommunikation und den Spracherwerb über visuelle Stimuli.